

NBlick

Der Newsletter der NBank

Dezember 2011

NBank
Wir fördern Niedersachsen

Editorial | Blickpunkt | NBank aktuell | Arbeitsfelder | Veranstaltungen

Editorial

Liebe NBlick-Leserinnen und -Leser,

wenn man sich den aktuellen ZEW-Index des Zentrums für Europäische Wirtschaftsförderung (ZEW) anschaut, gibt es einen kleinen Silberstreifen am Horizont des Konjunkturmehls. Das ZEW-Barometer drehte - für Experten zum Teil überraschend - aktuell nach oben, dennoch darf dieses Signal derzeit nicht als Wende verstanden werden. Noch immer ist die Gefahr einer Rezession in Deutschland nicht gebannt. Aber für die Weihnachtszeit sind dies schon wohl tuende Aussagen.

Zum Ende des Jahres haben wir für Sie in der letzten NBlick-Ausgabe dieses Jahres noch interessante Neuigkeiten:

Zum Beispiel die neue Broschüre "Erneuerung der Innenstädte - Gestaltung des öffentlichen Raumes", die das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration im Rahmen der Quartiersinitiative Niedersachsen (QIN) jetzt herausgegeben hat. Wie Sie diese beziehen können, erfahren Sie unter der Rubrik „Infrastruktur“. Außerdem können Sie sich ab sofort über das neue Internetportal „Heimspiel für Modernisierer“ des Niedersächsischen Ministeriums für Umwelt und Klimaschutz (MU) informieren. Es bietet übersichtlich zahlreiche Informationen über Messen, Veranstaltungen und Aktionen rund um die energetische Gebäudesanierung. Ein Baustein ist dabei das niedersächsische Zuschussprogramm zur Baubegleitung, das die NBank in Zusammenarbeit mit dem MU erstellt hat.

Darüber hinaus freuen wir uns, Ihnen heute die Gewinnerinnen und Gewinner des Gründerpreises für erfolgreiches Unternehmertum, den „DurchSTARTER“ 2011 unter der Rubrik „Aktuelles“ vorstellen zu können. Vielleicht für den einen oder anderen eine Anregung, sich für die Teilnahme am nächsten Gründerpreis-Wettbewerb oder lassen sich von den drei innovativen Gewinner-Ideen inspirieren.

Weitere Meldungen kommen aus der Rubrik „Wohnraum“. Dort finden Sie wesentliche Informationen zum neuen Wohnungsbauprogramm 2012 sowie zu den geänderten Wohnraumförderbestimmungen.

An dieser Stelle möchten wir uns bei Ihnen für Ihr Interesse an der NBank sowie dem Newsletter "NBlick" bedanken und freuen uns, Sie auch 2012 stets aktuell über Neuigkeiten rund um Förderung in Niedersachsen zu informieren.

Eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start in das neue Jahr wünscht

Roman Mölling

Leiter Unternehmenskommunikation

Blickpunkt

Frohe Weihnachten 2011

Viele neue NBlick-Leserinnen und -Leser



Das Jahr neigt sich dem Ende und wir möchten diesen Blickpunkt nutzen, Ihnen, liebe NBlick-Leserinnen und -Leser, für Ihr Interesse und das in uns gesetzte Vertrauen zu danken! Mit vielen zusätzlich neuen NBlick-Leserinnen und -Lesern im Jahr 2011 ziehen wir unsere ganz persönliche positive Bilanz.

2011 war für die NBank ein Jahr großer Herausforderungen. Nach dem Ende der Wirtschafts- und Finanzkrise hat das Land seine Förderpolitik der allgemeinen positiven Wirtschaftsentwicklung angepasst. In Zukunft wird es bei enger werdenden finanziellen Spielräumen immer wichtiger sein, die Förderung den Rahmenbedingungen flexibel anzupassen. Wir werden weiter unsere Kräfte bündeln, um die Förderprogramme auch in Zukunft wirkungsvoll zu verzahnen. Wir stellen uns bewusst dieser Herausforderung und unternehmen schon heute hohe Anstrengungen, um auch morgen Ihr effizienter Förderdienstleister in Niedersachsen zu sein.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien frohe Feiertage und für das neue Jahr Gesundheit, Glück, persönliches Wohlergehen und Erfolg.

NBank aktuell

06.12.2011 | Wirtschaftsminister Jörg Bode prämiert den „DurchSTARTER“ des Jahres 2011

Im November 2011 wurde zum wiederholten Mal der Gründerpreis für erfolgreiches Unternehmertum in Niedersachsen durch Niedersachsens Wirtschaftsminister Jörg Bode vergeben. In Anwesenheit von Bundeswirtschaftsminister Dr. Philipp Rösler und zahlreichen Vertretern niedersächsischer Gründungsinstitutionen hat Bode die 32-jährige Christine Thom-Forde aus Stade mit dem „DurchSTARTER 2011“ ausgezeichnet.

Christine Thom-Fordes' Gründerpersönlichkeit und ihre Geschäftsidee überzeugten das anwesende Fachpublikum. Die Kinderkrankenschwester betreibt eine ambulante Kinderkrankenpflege mit mittlerweile über 30 Mitarbeitern. Thom-Forde ist Mutter einer nach der Geburt schwer erkrankten Tochter und hat selbst schwierige Zeiten und Arbeitslosigkeit durchlebt. Nun unterstützt sie seit zwei Jahren mit ihrem Unternehmen Eltern und Angehörige bei der Pflege und Betreuung kranker Kinder zu Hause.

Platz 2 ging an zwei Jungunternehmer aus Bissendorf. Jan Sander (26) und Tobias Zimmer (26) haben ihre Geschäftsidee aus Dänemark mitgebracht. Die jungen Gründer bieten auf mobilen Fahrrädern hochwertige Kaffeespezialitäten an. Ihre Coffee-Bikes gehören mittlerweile über die Grenzen von Osnabrück und Hannover hinaus zum Stadtbild.

Drittplatzierte wurde Anke Domaske (28) aus Hannover. Ihr Unternehmen stellt Mode aus Milchfasern her.

Diese Preisverleihung an außergewöhnliche Gründer, die mit viel Engagement den Traum des eigenen Unternehmens verwirklicht haben, soll künftigen Unternehmerinnen und Unternehmern Mut für die eigene Selbstständigkeit machen.

Der Wettbewerb ist mit Preisgeldern in Höhe von 10.000 Euro (1. Platz), 5.000 Euro (2. Platz) und 3.000 Euro (3. Platz) dotiert.

06.12.2011 | HeimSpiel für Modernisierer - Mit Energieberatung haushoch gewinnen!

„HeimSpiel für Modernisierer. Mit Energieberatung haushoch gewinnen.“ ist eine Initiative des Niedersächsischen Ministeriums für Umwelt und Klimaschutz. Die Kampagne dient der Motivation privater Hauseigentümer zur energetischen Gebäudesanierung. Zentraler Bestandteil der Kampagne ist die Internetseite www.heimspiel-niedersachsen.de. Eine einfach zu bedienende Datenbank informiert zum Thema, sortiert nach Postleitzahlen, über

Messen, Veranstaltungen und Aktionen. Vor allem gibt sie eine umfassende Übersicht über Energieberaterinnen und Energieberater vor Ort.

Weiterer neuer Baustein der Kampagne ist das Niedersächsische Zuschussprogramm zur "Baubegleitung", das die NBank zusammen mit dem Ministerium für Umwelt und Klimaschutz erstellt. Die Baubegleitung kann künftig mit dem über die NBank geförderten [Energieeffizienzdarlehen Niedersachsen](#) (EED) kombiniert werden.

Die Kampagne „HeimSpiel für Modernisierer - Mit Energieberatung haushoch gewinnen.“ wird außerdem von zahlreichen Aktionen begleitet.

Förderbereiche

Wirtschaft

06.12.2011 | Gemeinschaftsstand Umwelttechnologien aus Niedersachsen

Die Deutsche Messe AG fördert die Teilnahme von Umwelttechnologie orientierten Unternehmen aus Niedersachsen. Als Teilnehmer bekommen Sie organisatorische Unterstützung und Betreuung sowohl vor als auch während der Messe. Darüber hinaus gelten alle Marketingmaßnahmen der Hannover Messe. Die Kosten für den Gemeinschaftsstand belaufen sich auf 490 Euro pro Quadratmeter zuzüglich Anmeldegebühr.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Annemaria Ludwig, Tel.: 0511 89-31033, E-Mail: annemaria.ludwig@messe.de.

Weitere Informationen finden Sie zum Download im PDF-Format unter [„New Technology First“](#).

Arbeitsmarkt

06.12.2011 | Informationen aus der Rubrik Arbeitsmarkt

Alles Wissenswerte aus unserer Rubrik Arbeitsmarkt finden Sie, wenn Sie auf "Weitere Artikel aus der Rubrik Arbeitsmarkt" klicken. Außerdem informieren Sie unsere Förderprogrammseiten zu allen aktuellen Fördermöglichkeiten aus dem Bereich Arbeitsmarkt.

- für [Unternehmen](#)
- für [Privatpersonen](#)
- für [Öffentliche Einrichtungen](#).

Wohnraum

06.12.2011 | Änderungen bei den Wohnraumförderbestimmungen und neues Wohnungsbauprogramm 2012

Am 1. September 2011 sind die neuen Wohnraumförderbestimmungen des Landes Niedersachsen (WFB) in Kraft getreten – veröffentlicht im Niedersächsischen Ministerialblatt (Nds. MBI) Nr. 38/2011. Bei den WFB handelt es sich um die Durchführungsbestimmungen der sozialen Wohnraumförderung in Niedersachsen.

Bereits jetzt liegt ein Erlassentwurf zum Wohnraumförderprogramm 2012 vor. Wesentliche Änderungen zum Programm 2011 sind die Aufnahme der altersgerechten Modernisierung von Wohneigentum. Im Mietwohnungsbau sind es die Anhebung der Förderbeträge sowie eine Anpassung der Mietstufen.

06.12.2011 | Finanzierung von bis zu 100 Prozent der förderfähigen Kosten - maximal 50.000 Euro je Wohneinheit für energetische Sanierung

Das Förderprogramm „Energieeffizienzdarlehen Niedersachsen“ der NBank bietet Wohnungseigentümern besonders günstige Zinskonditionen für die energiesparende Modernisierung und Sanierung von selbst genutztem oder vermietetem Eigentum. Unabhängig von den Einkommensgrenzen vergibt die NBank pro Wohneinheit Darlehen zwischen 10.000 Euro und maximal 50.000 Euro.

Gefördert wird im Einzelnen zum Beispiel die Wärmedämmung, Erneuerung der Außentüren und der Fenster, Einbau einer Lüftungsanlage und der Austausch von Heizungen zur Senkung der CO₂-Emission als Beitrag zum Klima- und Umweltschutz in Niedersachsen.

„Mit dem Energieeffizienzdarlehen bietet die NBank einen zinsgünstigen Kredit für Investitionen in energieeffizientes Wohnen“, erklärte Walter Koch, Mitglied des Vorstandes der NBank. Damit erweist es sich als eine überlegenswerte Alternative zu den begrenzten Fördermitteln des Landes Niedersachsen für energetische Modernisierungen von Wohneigentum und Mietwohnungen.

Das Energieeffizienzdarlehen wird von der NBank in Zusammenarbeit mit der KfW Bankengruppe vergeben. Das entsprechende KfW-Darlehen vergünstigt die NBank für ihre Kundinnen und Kunden. Das Darlehen wird direkt bei der NBank beantragt. Zur Besicherung der Darlehen sind Grundschulden auf dem Grundbesitz zu bestellen oder Negativverklärungen abzugeben. Die Darlehen müssen innerhalb von 80 Prozent des Beleihungswertes auslaufen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die NBank, Wohnraumförderberatung, Tel.: 0511 30031-313, E-Mail: wohnraum@nbank.de.

Nähere Informationen und die Antragsunterlagen erhalten Sie auf der NBank-Seite „[Energieeffizienzdarlehen](#)“.

Infrastruktur

06.12.2011 | Neue Broschüre des Sozialministeriums zur Gestaltung des öffentlichen Raums

Das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration hat im Rahmen der Quartiersinitiative Niedersachsen (QIN) eine umfassende Broschüre zum Thema "Erneuerung der Innenstädte - Gestaltung des öffentlichen Raumes" herausgegeben.

Lebensader der Städte und Gemeinden ist der öffentliche Raum. Er beeinflusst maßgeblich das Image einer Stadt und das Lebensgefühl ihrer Bürgerinnen und Bürger. Insbesondere die Straßen, Plätze und Parks in den Innenstädten sind wandelnden Herausforderungen und Erwartungen ausgesetzt. Dabei können Maßnahmen im öffentlichen Raum die Initialzündung sein, wenn es darum geht, eine gesamte Innenstadt oder ein Viertel aufzuwerten.

Mit der Broschüre sollen die Bemühungen in den Städten und Gemeinden unterstützt werden, die gestalterische Qualität des öffentlichen Raums weiter zu steigern. Gegliedert ist die Broschüre in zwei Teile: Einführende Beiträge geben Hinweise auf qualitätsbildende Merkmale für den öffentlichen Raum im Zusammenspiel zwischen Architektur und Freiraum. Im Weiteren zeigen ausgewählte Beispiele die Bandbreite der aktuellen besten Praxis bei der Neugestaltung öffentlicher Räume.

Die Veröffentlichung ist ab sofort per E-Mail: pressestelle@ms.niedersachsen.de kostenlos zu beziehen.

Weitere Informationen finden Sie unter [QIN](#).

Veranstaltungen

Dezember 2011

Hier finden Sie alle Beratersprechtage der NBank für Dezember 2011.

Beratersprechtag der NBank

NBank

Günther-Wagner-Allee 12 - 16
30177 Hannover
Email: info@nbank.de
Tel: 0511 30031-0
Fax: 0511 30031-300

Abbestellen

Falls Sie den Newsletter abbestellen möchten, klicken Sie bitte [hier](#)

PDF-Download

Den vollständigen Newsletter können Sie sich auch als PDF auf Ihren Computer laden:
[PDF-Download](#)

V.i.S.d.P. _ Roman Mölling, NBank

Redaktion _ Bettina Beck, NBank _ redaktion@nbank.de

Konzept und Gestaltung _ Memato GmbH, Berlin

© NBank 2011